

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stad



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

03. Woche  
20. Januar 2006

## Neujahrsempfang 2006



Bürgermeister Dieter Mörlein hatte am 15. Januar zum Neujahrsempfang geladen, der traditionell von den Sternsängern eröffnet wurde. Lilli Fabricius brachte anschließend mit der „Petersburger Schlittenfahrt“ von R. Eilenberg den Flügel zum Klingeln.

Bürgermeister Mörlein begrüßte neben Ehrenbürgerin Inge Burck und Ehrenbürger Hans Stephan, Stadträte, Alt-Gemeinderäte, Vereinssprecher, Vereinsvorstände, Stadtbrandmeister Trietsch, den Vorsitzenden des DRK Dieter Hölzel und alle weiteren Gäste. Er dankte den Sternsängern und wünschte Erfolg für die gute Sache.

In seiner Ansprache blickte Mörlein auf das vergangene Jahr zurück, das vor allem durch die Ankündigung des damaligen Bundeskanzlers Schröder, vorgezogene Wahlen anzusetzen, überlagert war. Nervenauflösend sei der lange Weg bis zum Gericht nach Karlsruhe mit der Frage gewesen, ob ein Kanzler überhaupt in der rechtlichen Lage sei, sich das Misstrauen aussprechen zu lassen, um durch den Wähler die weitere politische Handlungsfähigkeit für die nächsten 4 Jahre zu erreichen.

Der 18. September brachte dann den „Wunsch der Bundesbürger, unter einer großen Koalition auch weiterhin die Vorteile des Wohlfahrtsstaates zu genießen“. Mühevollere Verhandlungsarbeit der beiden großen Volksparteien führte letztlich zum Abschluss des Koalitionsvertrages. Es müsse explizit nicht erwähnt werden, dass dadurch der große Wurf für die Wirtschaft und der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit bisher verfehlt wurde, führte Mörlein weiter aus. Die sozialpolitischen Zwänge, die tariflichen Vorgaben, Billigkonkurrenz im Ausland – seien nur einige Punkte, die einen Aufschwung in Deutschland bisher hemmten. Das, was mit Hartz IV ansatzweise umgesetzt wurde, falle nun mit großem Gewicht auf die Kreise, Städte und Gemeinden zurück.

Auch in Baden-Württemberg gab es nach 16 Amtsjahren einen Wechsel an der Spitze. Kronprinz Oettinger stürzte König Teufel. Aber auch hier habe sich nicht viel geändert. Wenn eine neue Idee geboren werde, streiten sich die Erzeuger zunächst um das Geld.

Gesellschaftspolitisch gesehen spalte sich die Bevölkerung immer mehr in verschiedene Lager. Immer mehr Arbeitsplätze in Deutschland fallen dem Rotstift zum Opfer, weil Produktionsstätten ins noch billigere Ausland – meist in den Osten – verlagert werden.

Auch der erhöhte Maschineneinsatz im inländischen Arbeitsprozess zeichne dafür verantwortlich. Die Menschen, die einen ruhigen Lebensabend erleben wollen, müssen aber versorgt werden. Dafür müssen jedoch immer weniger Beitragszahler aufkommen. Mörlein hält es für den falschen Weg, dem kleinen Mann an der Werkbank, am Fließband oder am Schreibtisch den Stuhl vor die Türe zu stellen, denn dieser werde in Zukunft weniger konsumieren, ganz einfach weil ihm das Geld fehle. Durchgreifende Reformen, wie sie Schröder einstmals angedacht habe, hält das Eppelheimer Stadtoberhaupt hier für den richtigen Weg. Weg von zu viel Staat hin zu mehr Eigeninitiative.

Fortsetzung S. 3

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,  
Scheffelstr. 11 763832  
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:  
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der  
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,  
Zimmer 12 794107

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 20.01.

Apothek im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

#### Samstag, 21.01.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eph., Tel. 06221 764854

#### Sonntag, 22.01.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

#### Montag, 23.01.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,  
HD, Tel. 06221 24662

#### Dienstag, 24.01.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,  
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

#### Mittwoch, 25.01.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,  
Eph., Tel. 06221 764900

#### Donnerstag, 26.01.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,  
HD, Tel. 06221 20659

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

## Amtliche Bekanntmachungen

### AUS DEM GEMEINDERAT

#### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2006

##### Veröffentlichung der Beschlüsse

#### **Beratervertrag mit der Firma ARCADIS HOMOLA AG und Heussen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**

Der Gemeinderat genehmigte den Beratervertrag mit den Firmen ARCADIS HOMOLA AG, BBD Berliner Beratungsdienste GmbH & Co. KG und der Heussen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH über die Sanierung und den Betrieb der Schulen und Hallen im Rahmen eines Public Private Partnership Modells und stimmte der Vertragsunterzeichnung zu.

#### **Kooperation mit der Volkshochschule Heidelberg**

Das Gremium erteilte der Verwaltung einstimmig den Auftrag, einen Kooperationsvertrag mit der Volkshochschule Heidelberg zu schließen.

#### **Auftragsvergabe: Trinkwasser- und Straßenbau, L 543 (Hauptstraße) und Brückenstraße**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Arbeiten zur Trinkwasserversorgung und des Straßenbaus auf der Hauptstraße zwischen Mozartstraße und Brückenstraße an die Firma Sax und Klee GmbH aus Heidelberg zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 202.450,45 Euro zu vergeben.

Mit der Baumaßnahme sollte erst begonnen werden, wenn die südliche Einfahrt nach Eppelheim über die Rudolf Wild Straße wieder geöffnet ist.

#### **Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe der Kanalbauarbeiten im Dr. Haselmann Weg**

Die Mitglieder des Rates stimmten der außerplanmäßigen Ausgabe von 31.694,06 Euro bei dem Konto Nr. 2.700.950000.020 Kanalbauarbeiten im Dr. Haselmann Weg zu.

Die Kosten sind bei dem Konto Nr. 2.6150.950000.0 Ortskernsanierung III Burenstraße, Tiefbau, gedeckt.

Die **Bescheide** für **Grundsteuer und Hundesteuer** wurden am Wochenende vom 6. bis 8. Januar 2006 für alle Steuerzahler zugestellt. In diesem Jahr haben wieder alle Steuerzahler einen Bescheid erhalten, da sich im Jahr 2005 die Grundsteuer B erhöht hat. Die jetzt zugestellten Bescheide behalten wieder ihre Gültigkeit bis eine Änderung bei den Eigentumsverhältnissen oder beim Hebesatz eintritt.

Wir bitten unsere Steuerzahler, sich bei der Verwaltung, Zimmer 4 (Stadtkasse) oder unter Tel. 794-128 zu melden, falls sie keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben.

**Hinweis für Verkäufer von Eigentum:** bitte beachten Sie bei einem Eigentumswechsel, dass vom Vertragsabschluss bis zu einem Grundsteueränderungsbescheid etwa drei Monate vergehen, so dass ein Grundsteueränderungsbescheid in diesem Fall noch kommen kann.

Wer keinen Hundesteuerbescheid erhalten hat, möge sich bitte ebenfalls im Rathaus, Zimmer 4 melden und bitte seinen Hund anmelden.

Die Hundesteuer wird am 15. Februar 2006 zur Zahlung fällig.

Die erste Grundsteuerrate wird am 15. Februar 2006 zur Zahlung fällig. Sofern Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, notieren Sie sich bitte diesen Termin und sorgen Sie für eine rechtzeitige Überweisung durch die Bank, damit Ihnen keine unnötigen Mahn- und Säumnisgebühren (mind. 4,00 Euro) entstehen.

Nach wie vor können Sie Steuern und Abgaben auch bei der Stadtkasse bar bezahlen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen seit Januar 2006 auch die Zahlung mit der EC-Karte (und Geheimzahl) anbieten können, das heißt Sie können Ihre Steuern und Abgaben jetzt direkt auch bargeldlos bezahlen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer zu den Öffnungszeiten oder unter Tel. 794-128 gerne zur Verfügung.

- VZ 20 Finanzen -

## Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von S. 1 - Neujahrsempfang 2006

Mörlein ging in seiner Ansprache auch auf das sog. „Windhundverfahren“ in Baden-Württemberg ein. Für Schulen im südbadischen Raum reichte eine Absichtserklärung aus, um einen Zuschuss zu erhalten. In Nordbaden wurden neben detaillierten Plänen auch pädagogische Konzepte gefordert. Die lang andauernde Diskussion in Eppelheim habe dazu geführt, dass Eppelheim aussichtslos im hinteren Drittel gelandet sei. Was bedeute, dass keine Zuschüsse zum Bau dringend benötigter Schuleinrichtungen fließen werden.

Sinkende Zuweisungen und steigende Umlagen bescheren den Verantwortlichen in den Rathäusern Sorgenfalten, führte Mörlein weiter aus. Den unmittelbaren Kontakt zur Bevölkerung haben ohnehin die Gemeinderäte und Bürgermeister und **sie** sind es, welche die Beschränkungen und Sparmaßnahmen dem Bürger beibringen müssen. Eppelheim könne trotz allem noch einige freiwillige Leistungen anbieten, die das „Salz“ in der „kommunalen Suppe“ seien, die eine Stadt lebens- und liebenswert machen. Er führte an, dass ein Aufschrei durch die Bevölkerung ginge, wenn z.B. beim Blumenschmuck auf dem Friedhof oder in Eppelheims Straßen und Plätzen gespart werde. Eppelheim würde grau und trist werden. Gerade die Diskussion vergangene Weihnachten über die fehlenden Weihnachtsbäume auf dem Wasserturm- und Marktplatz habe gezeigt, wie wichtig solche Dinge für die Bürgerinnen und Bürger seien.

Ein wichtiger Punkt in der Ansprache des Bürgermeisters war das Schulzentrum in Eppelheim. Die Gebäude kommen in die Jahre, Lehrpläne und die Ausweitung der Unterrichtspalette fordern mehr Raum. Leider wurde in der Vergangenheit versäumt, auch die Kommunen, aus denen Schüler nach Eppelheim kommen, an den Kosten zu beteiligen. Wenn das Kulturministerium in Stuttgart mehr Mut zeige, könnten Gemeinkosten der Schulstandorte im ganzen Land auch auf alle übertragen werden, welche die oftmals sehr gut ausgestatteten Bildungsstätten nutzen. Da dies jedoch nicht so sei, müssen neue Wege gefunden werden. Dieses Thema beschäftige ihn persönlich schon seit Jahren. In England und den Niederlanden werde „PPP“ (Public Private Partnership) schon lange praktiziert. Private Investoren und öffentliche Stellen schließen sich zusammen, um Gebäude zu erstellen oder zu sanieren und sie auch nach marktorientierten Vorgaben zu bewirtschaften.

Vor zwei Jahren wurde durch Eppelheims Intervention auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht. Jetzt forcieren das Ministerium diese Art der Bewirtschaftung, allerdings mit ministerieller Gelassenheit.

Die Wirtschaftlichkeitsprognose hinsichtlich PPP habe für Eppelheim errechnet, dass über eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren 15% gegenüber der eigenen Bewirtschaftung eingespart werden. Bei einer Gesamtsumme von ca. 60 Mio. Euro über die Gesamtlaufzeit ergebe sich eine Ersparnis von rd. 9 Mio. Euro. Dabei fließen die neuesten Erkenntnisse auf dem Bausektor, der Reinigung und auch beim Energieverbrauch ein.

Zum Verkehr und zur Stadtentwicklung stellte der Bürgermeister fest, dass rd. 18.000 Fahrzeuge täglich durch die Hauptstraße fahren, wodurch selbstverständlich die Wohn- und Einkaufsqualität eingeschränkt werde. Die Duldung des Parkens auf der Hauptstraße könne keine Dauerlösung für Anwohner und Geschäftsleute sein. Bis Ende Februar werde ein Vorschlag erarbeitet, um die Hauptstraße zu entlasten, ohne jedoch andere Straßen zusätzlich zu belasten. Erreicht wurde jedoch bereits, dass der Schwerlastverkehr größtenteils aus der Innenstadt verschwunden sei.

Ein weiteres Sorgenkind sei die A5. Vor Jahren sei er verspottet und ausgelacht worden, als er die Idee hatte, die Autobahn zu überdecken. Heute habe man in Berlin begriffen, dass es nicht nur der Lärm, sondern auch die feinen PM10 Stäube seien, die wesentlich gefährlicher für den Menschen sind. Messungen haben bewiesen, dass auch bei uns der Grenzwert mehrmals deutlich überschritten wurde.

In Eppelheim wurden im abgelaufenen Jahr drei Groß-Discounter installiert. Leider konnten diese nur im Norden angesiedelt werden.

Erhöhte Wachsamkeit erforderte auch die Qualität des Trinkwassers. Völlig unnötig sei ein Horrorszenario in den Zeitungen hervorgerufen worden, obwohl Stadt und Stadtwerke bereits lange vorher Vorsorge getroffen hatten, um eine Gesundheitsgefährdung

der Bevölkerung auszuschließen. Rechtzeitig vor dem Störfall „Bentazon“ im Rohwasser, wurde eine Versorgungsleitung der Stadtwerke Heidelberg an unser Wasserwerk angeschlossen, um in Notfällen jederzeit sauberes, gesundes Wasser aus dem Hartwald in das städtische Netz einspeisen zu können.

Dieter Mörlein ging auf die derzeitigen Baustellen in der Stadt ein, besonders auf die Rudolf-Wild-Straße. Hier rechne er mit einer Fertigstellung bis zum Frühjahr.

Sicher haben einige im Geheimen oder auch offen gedacht, dass der Bürgermeister mit seinen Ideen spinnt, stellte das Stadtoberhaupt schmunzelnd fest. Aber in jeder Kommune wie auch in jedem Betrieb sei es wichtig, dass es Menschen gebe, die Visionen für die Zukunft haben. Er wolle hier nichts mehr aufwärmen wie Verkauf des Wasserwerks oder Bau einer Multifunktionshalle. Aber die Zeit habe gezeigt, dass die Rhein-Neckar-Halle als Event-Stätte nicht mehr vermarktet werden könne. Große Folgekosten seien zu tragen, die hätten vermieden oder verringert werden können.

Keine Vision allerdings – so hofft Mörlein – werde der 9-Loch-Golfplatz im Süden Eppelheims sein. Es sei gelungen Interessenten zu finden. Golf, ein Sport der Zukunft und als Eppelheimer Spezialität: Golfen ohne teure Mitgliedschaft. Dies werde sicherlich Eppelheims Ruf als Sport- und Kulturstadt aufwerten.

Beim Stichwort „Kultur“ stellte Mörlein fest, dass sich Eppelheim keinesfalls vor anderen Gemeinden und Städten verstecken müsse. Die Rudolf-Wild-Halle biete für jeden etwas. Dies gelte auch für Vereine. Wenn allerdings endlich einmal anerkannt werde, dass einerseits Geld eingenommen werden müsse, um es auf der anderen Seite ausgeben zu können, dann würde auch das unbegründete Gejammer über zu hohe Mieten verstummen. Vergleiche mit anderen Hallen ohne diese Technik und Ausstattung geben uns Recht. Wir haben für unsere Nutzer aus den Vereinen humane Preise.

Am Ende seiner Rede beschäftigten Mörlein auch die „kleineren“ Probleme in der Stadt. Soziale Härtefälle, Wohnungskündigungen, Familientrennungen bis hin zu Kurzschlusshandlungen seien die Folge von Hartz IV. Auf diesem Gebiet müsse die Stadt Vorkehrungen treffen, um bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können. Deshalb werde versucht, bestehende, leere Wohnungen zu erwerben und neue preiswerte zu bauen.

Auch bei den Vereinen kämpfe man in manchen Bereichen nicht nur um Nachwuchs, sie kämpfen auch, was die Finanzen betreffe. Weil die Ausgaben die Einnahmen übersteigen, müssen abgespeckte Angebote gemacht werden, was letztlich bedeutet, dass die Besten im Verein weggehen und sich bei anderen Vereinen angliedern. Hier müssen neue Wege gesucht werden. Eine eventuelle Konzentration und Fusion müsse erreicht werden, um das Überleben zu sichern.

„Die fetten Jahre sind vorbei“ verkündete Dieter Mörlein. Man muss mit dem auskommen was man habe. Eppelheim habe in den letzten 12 Monaten keine Kredite aufgenommen, trotzdem viel investiert und auch auf Steuer- und Gebührenerhöhungen im großen Rahmen verzichtet. Dies solle auch in Zukunft so bleiben. Gemeinsam werde man in Eppelheim weiter die Balance anpeilen, die Mittel, die vorhanden seien, zielorientiert einzusetzen. Es werde dort unterstützt, wo die Gesellschaft einen Nutzen habe und es werde dort gekürzt, wo andere etwas billiger arbeiten. Eppelheim sei auf einem guten Weg und die Erfolge können vorgezeigt werden.

Mörlein bedankte sich beim Gemeinderat für seine Entscheidungen, bei seinen Mitarbeitern für die Bewältigung vieler Arbeiten bei hohem Tempo und für das Verständnis bei der Bevölkerung, für manche Entscheidung, die gefällt werden musste.

Er dachte an alle, die krankheitsbedingt nicht dabei sein konnten und wünsche eine schnelle Genesung.

Allen Anwesenden wünschte Bürgermeister Dieter Mörlein Frieden, Gesundheit und ein gutes Miteinander im neuen Jahr.

Bevor Bürgermeister Mörlein die Gewinner der Hobbymaler-Ausstellung auszeichnete intonierte Lilli Fabricius auf dem Flügel eine Etude von Frederic Chopin.

Während der Eppelheimer Kerwe findet im Kath. Gemeindezentrum die Ausstellung der Hobbymaler statt, was nicht zuletzt ein Verdienst von Martha Weber sei, eröffnete Mörlein den nächsten Programmpunkt und Martha Webers Bild „Orient“ sei von der Jury auf den 3. Platz gewählt worden. Der durchgehend harmonische Farbverlauf ist aus einem Guss und fange sehr gut die Atmosphäre des Orients ein. Die Arbeit habe einen zauberhaften und zugleich unkomplizierten Ausdruck. Mörlein gratulierte Martha Weber mit

einem Blumenstrauß und einem Geldbetrag.

Auf den 2. Platz setzte die Jury das Bild „Leben im Jahr 2050“ gemalt von Martina Krenz. Das in die Zukunft weisende Bild sei sehr offen gehalten und biete viel Möglichkeiten zur persönlichen Entdeckung. Die Malerin habe erreicht, die Vision 2050 in einer stämmigen kraftvollen Festigkeit in Verbindung mit einer guten Verteilung der Dunkelheiten umzusetzen.

Den 1. Preis erhielt das Bild „Dorfstraße“ von Pauline Weber. Die Jury fand das Aquarell klar und einfach komponiert. Die Flächen im rechtwinkligen Raum seien spannend aufgeteilt und gestaltet. Der Vordergrund fast flüchtig, das Haus im Hintergrund interessant angedeutet. Der kalligraphisch anmutende schwarze Strich stehe in einem gelungenen Kontrast zu den lebendig gestalteten Aquarellflächen. Die Aquarelltechnik sei in ihrer Verschiedenheit gekonnt kombiniert.

Pauline Weber wie auch Martina Krenz erhielten von Bürgermeister Mörlein neben Geldgeschenken einen Blumenstrauß.



Vor dem abschließenden Musikstück „Revél“ von Ernest Chausson dankte Bürgermeister Mörlein Lilli Fabricius für ihr gekonntes Klavierspiel mit einem Blumenstrauß und lud die Besucher zum Umtrunk ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle ein.

## Alle Macht den „Fassenachtern“ – ECC stürmte das Rathaus

Am Freitag, den 13. hatte sich der Eppelheimer Carneval Club vorgenommen, die Macht im Rathaus während der 5. Jahrszeit an sich zu reißen. Deshalb stürmten die Gardien und der Elferat samt neuem Ehrensator Hans-Peter Stroh zusammen mit den Eppler Samba-Hasen mit viel „Trommel und Gebläs“ das Eppelheimer Rathaus. Sitzungspräsident Walter F. Bilke versäumte es dann auch nicht, sofort die nötigen Schritte zur Machtübernahme einzuleiten.

Weil „es nämlich der Architekt versäumt habe, genügend Platz für das Tanzmariechen zum Tanzen zu lassen“, stände jetzt er da. Er werde aber weder Beine schwingen noch Küsschen verteilen, seine Spezialität war wohl mehr „die sprachliche Seite“ der Fassenacht. Als neue Regierung habe sich der ECC viel vorgenommen. Täglich wartete der ECC auf die Schlagzeile in der Bild-Zeitung, auf die wichtige Mitteilung im Radio, dass nämlich Dietmar Hopp und Bürgermeister Dieter Mörlein überein gekommen seien, dass in Eppelheim das neue Stadion gebaut werde. „Zwische Feld-Kreuz und Hegenich-Hof, denn unser Dieter isch Schwob unn die sinn jo nett doof, direkt newe dem neie Golfplatz, des wird nett, deier, .... es muss halt nur weg vum Oskar Treiber die Scheier“. Weil gerade dort die Parkplätze installiert werden sollen; denn „das Stadion kommt nach Eppele, weil des bringt Geld, und alles was Krach macht – uff d Heidelberg Welt“.

Der Name des Stadions steht fest: „Eppler Arena“ steht auf dem Schild und für den „1. FC Hoff-Hopp-Eppele gilt: „.....und egal was es koscht und wie lang es dauert, am Eingang wird ein Stein eingemauert. Da steht dann in goldenen Lettern zu lesen, der Bürgermeister Mörlein sei es gewesen, der quasi so und so üwwer Nacht nach Eppele Glück und Reichtum gebracht.“

Allerdings stellte der etwas verblüffte Sitzungspräsident Walter F. Bilke an dieser Stelle fest: „A der isch jo gar net do!“ Gemeint war Bürgermeister Dieter Mörlein, der urlaubsbedingt abwesend war und durch Lothar Wesch vertreten wurde.

Trotz Abwesenheit des Bürgermeisters flocht man ihm einen „Lorbeerkranz“ und „wenn er auch schon erste Falte erhalte, solle er doch bleiben wie er sei!“ Wörtlich sagte Bilke weiter: „Bald sechzig und trotzdem sehr weise, tu ruhig ab und zu verreise, das freut den Lothar dann, den „Rote“ und es steht im Eppler Bote, der Rathaus-Sturm der wär gelaufen und alle warn ein toller Haufen, und der beschte von alle der wär geweißt, Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Wesch“.

Dieser antwortete dann auch prompt bevor er – nicht ohne Gegenwehr – den Schlüssel heraus gab; denn „ganz so äfach soll's net sei, dess sag ich euch jetzt frank und frei. Zuerst misst ihr mir jetzt verspreche, kein Bürger, auch net misch verdresche“. Die Narren sollen Vermögen vermehren und „auch mal vor ihrer eigenen Hütte kehren“. „Mit Umsicht verwaltet diese Stadt, damit sie was zu lachen hat. Macht es den Bürgern richtig schree, wenn's sein muss auch mit PPP“ fuhr Wesch wörtlich fort. Am Schluss seiner kurzen Ansprache bat der stellvertretende Bürgermeister Lothar Wesch die Fassnachter, den Schlüssel wieder zum „Bojemonschter Dieter“ zurückzubringen und rief ein dreifaches Helau auf die „Eppler Fassnacht“.



Nach kurzem Kampf übergab er den Schlüssel und somit „alle Gewalt“ an den Eppelheimer Carneval Club. Bevor ECC und Gäste zum wohlverdienten Sekt und zur Servela abmarschierten stellte Walter F. Bilde noch den neuen Vorsitzenden der Ehrenkonsule Hans-Peter Stroh vor.

## Liebe Freunde, Helfer, Kinder und Unterstützer des Eppelheimer Erdbeerfestes,



gerne hätten wir in diesem Jahr wieder ein Erdbeerfest organisiert.

Leider hat uns die Fußball-Weltmeisterschaft einen Strich durch die Rechnung gemacht. Gerade an den Terminen, die für das Fest zur Auswahl standen, finden wichtige Spiele statt. Die Erfahrung zeigt, dass bei solchen Ereignissen sowohl die Besucherzahl als auch die Helferzahl erheblich eingeschränkt ist.

Wir haben deshalb beschlossen, das Erdbeerfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Ob und wann wieder eines stattfindet, wird rechtzeitig in diesem Heft bekannt gegeben.

## Körperabdrücke

Seit Sonntag sind im Rathaus großformatige bunte Bilder zu sehen. Bei der Vernissage bedankte sich Bürgermeister Dieter Mörlein bei dem Künstler Matthias Größl für die Farbigkeit, die die weißen Wände des Rathauses schmücken. Er wünschte Größl, dass auch einige der Bilder verkauft werden, was heute, wo das Geld nicht nur bei den Kommunen knapp sei, nicht so einfach wäre, da man zuerst bei der Kunst spare. Mörlein bedankte sich bei Martha Weber, die diese Ausstellungen nun schon seit Jahren organisiere. Matthias Größl stellte sich und seine Bilder selbst vor. 1973 in Heidelberg geboren, sei er in Pfaffengrund aufgewachsen und habe den Beruf des Raumausstatters erlernt.

1996 fertigte er zur Verschönerung seiner ersten eigenen Wohnung mit Farb- und Lackresten aus dem Keller seiner Arbeitsstelle die ersten Kunstwerke. Schon drei Jahre später wurden einige seiner Bilder ausgestellt. „Die größte Einzelausstellung findet zur Zeit hier im Rathaus statt“, so Größl. Die Bilder „Körperabdrücke“ entstehen, indem Modelle, seit drei Jahren seine Freundin Andrea

Fanslau, mit Acrylfarbe bemalt und anschließend auf der Leinwand bewegt werden, was lebendige Bilder entstehen lässt. Signiert sind diese auf der Rückseite, da es kein oben und unten, kein rechts und links gibt.

„Momente“ ist ein weiteres Thema, an dem der Künstler seit einem Jahr arbeitet. Das sind Spachtelarbeiten in Acryl auf Altpapier.

Matthias Größl bedankte sich bei Martha Weber und der Stadt, die ihm die Ausstellung ermöglicht haben.

Zu sehen sind die Bilder zu den Öffnungszeiten des Rathauses noch bis zum 26. Februar.



v.l.n.r.: Martha Weber, Bürgermeister Dieter Mörlein, Andrea Fanslau, Matthias Größl

## Stadtbibliothek

**Ausstellung** (bis Sa., 28.01.06)

### „Naturstudien“. Fotografie und Malerei von Manuela Albu-Schreyer und Friedrich Schreyer

Öffnungszeiten: Mo: 14-19 Uhr, Di+Do: 10-14 Uhr, Mi+Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr.

### 25.01.06, 16.00 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn

für Kinder ab 3 Jahren, Spaß mit Musik  
Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro  
Vorbeischaun und Mitmachen!

## Neue gekaufte Medien

### Jugendsachbücher

6 Rf/Welt

### Jude Welton: Impressionismus

Auf dem Weg zur modernen Kunst. (Sehen, Staunen, Wissen)  
6 Wk o/Murr

### Stuart Murray: Mars

Forschungsergebnisse um den Planeten Mars und Weltraumvorhaben. (Sehen, Staunen, Wissen)

### Sachbücher

Fk m/ABC d

### ABC des Familienrechts

Verbraucherlexikon zur aktuellen Rechtslage.

Hd k70/Zins

### Zinsanlagen

Erfolgreich sparen mit Anleihen, Sparbriefen & Co.

Hd k74/Kauf

### Kauf eines gebrauchten Hauses

Besichtigung, Kaufvertrag, Übergabe. (Verbraucherzentrale).

### Romane – Bestseller

SL/Acke

### Rolf Ackermann: Die weisse Jägerin

Schicksale einer Auswanderin nach Deutsch-Ostafrika um die Jahrhundertwende.

SL/Atki

### Kate Atkinson: Die vierte Schwester

Aus einer Familie mit vier Töchtern verschwindet die vierte Tochter, wie sich herausstellt der Familienliebbling und Mittelpunkt. Ein Detektiv nimmt die Ermittlungen auf.

SL/Berl

**Peter Berling: Der Kelim der Prinzessin**

Historischer Roman um Kreuzritter, die gegen die Mongoleninvasion kämpfen. Ein Geheimbund schmiedet einen Rettungsplan.

SL/Davi

**Lindsey Davis: Eine Leiche im Badehaus**

Römisches Reich zur Zeit des Kaisers Vespasian. Ein Mord in der Provinz Britannien beschäftigt einen Detektiv. Historischer Krimi.

SL/Hohl

**Wolfgang Hohlbein: Magog**

Als Ronald Bender seine neue Stelle als Hausmeister im Nobelinernat antritt wird die vermeintlich heile Welt der Kleinstadt zum Albtraum. Selbst als ein grauenhafter Mord geschieht, kann er sich nicht zur Abreise entschließen, sondern versucht der Tat auf den Grund zu gehen. (Thriller).

SL/Lamb

**David Lambkin: Dunkler Jasmin**

Das Verschwinden seiner Tochter in Kenia führt den englischen Komponisten Turnbull auf eine geheimnisvolle afrikanische Insel. Skurrile Gestalten und eine wunderschöne Frau wohnen dort. Sie alle scheinen etwas zu verbergen. Die Suche nach der Vermissten wird zum lebensgefährlichen Albtraum. (Thriller)

SL/Pein

**Michael Peinkofer: Die Bruderschaft der Runen**

Historischer Roman. Ein Mitarbeiter des Schriftstellers Sir Walter Scott stirbt unter mysteriösen Umständen. Dies ist der Auftakt zu einer beunruhigenden Reihe von Ereignissen. Sir Walter stellt Nachforschungen an und stößt auf eine Mauer des Schweigens. Was für ein altes Geheimnis hüten die Mönche von Kelso? Was hat es mit der ominösen Schwertrune auf sich...

SL/Rieb

**Brigitte Riebe: Die Hüterin der Quelle**

Roman um einen Krippenschnitzer im mittelalterlichen Bamberg, um ausbleibenden Kindersegen und eine weise Frau, die im Ruf steht eine Hexe zu sein.

SL/Robe

**Nora Roberts: Love Affairs**

Ein Sammelband mit Liebesgeschichten der Bestsellerautorin.

**Geburtstage der kommenden Woche****Montag, 23. Januar**

Irmgard Manek 76 Jahre

**Dienstag, 24. Januar**

Anna Peter 84 Jahre

Jakob Fath 78 Jahre

Frank Hagedorn 74 Jahre

Karl Klement 72 Jahre

**Mittwoch, 25. Januar**

Elisabeth Schwarz 85 Jahre

**Donnerstag, 26. Januar**

Hilda Schollenberger 95 Jahre

Wilma Stahl 85 Jahre

**Samstag, 28. Januar**

Franz Pfeifer 76 Jahre

**Sonntag, 29. Januar**

Margarete Zidek 76 Jahre

Theodor Ridinger 75 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 21. Januar 2006 feiern  
Margarete und Dieter  
Wluka

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

**Zu verschenken****Lfd. Nr. 3113 / Tel.: 763823**

1 Teppich, gemuster, 2,5m x 3,5m

**Lfd. Nr. 3114 / Tel.: 765273**

1 elektr. Heizkörper (Ölradiator)

1 altdt. Stehlampe (Fuß Eiche)

**Lfd. Nr. 3115 / Tel.: 753723**

1 Esstisch, Kiefer, 120cm x 75cm

**Lfd. Nr. 3116 / Tel.: 767679**

1 Massagematratze, 175cm x 50cm

**Lfd. Nr. 3117 / Tel.: 760555**

1 grüner Fernsehsessel

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

**Freiwillige Feuerwehr****Weihnachtsbaum – Abholung 2006**

Am Samstag den 07.01.2006 wurde in Eppelheim wieder die Weihnachtsbaum - Abholaktion von der Jugendfeuerwehr durchgeführt. Ca. 60 Helfer der Jugendfeuerwehr, der Aktiven Wehr und einige freiwillige Helfer haben Eppelheim von den Weihnachtsbäumen gereinigt. Die Jugendfeuerwehr dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Entgegenkommen und die zahlreichen Spenden. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Unternehmen Fa. Schuhmacher, Fa. Orth und Fa. Holz und Stein sowie den dazugehörigen Helfern Uwe Schuhmacher, Holger Kroner, und Gunther Orth die jedes Jahr durch ihre tatkräftige Unterstützung zum erfolgreichen Ablauf beitragen.

**Leider mussten wir dieses Jahr vermehrt feststellen, dass Geld, welches zur Zahlung am Baum angebracht wurde, in der Nacht oder am Morgen entwendet wurde.**

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass zukünftig kein Bargeld mehr am Baum angebracht werden sollte. Falls wir Sie am Abholtag zu Hause nicht erreichen, werden wir in den nächsten Tagen noch einmal bei Ihnen vorbeischaun.



Die Feuerwehr Eppelheim lädt alle Mitglieder am  
**Sonntag, den 29. Januar 2006 um 14.00 Uhr**  
zur **Jahreshauptversammlung** ins Feuerwehrhaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Bericht des Kommandanten
- TOP 4: Sachstandsbericht des Kassiers
- TOP 5: Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- TOP 6: Worte des Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein
- TOP 7: Ehrungen und Übernahmen
- TOP 8: Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## Veranstaltungen der Stadt

### Freitag, 27. Januar 2006, 20 Uhr Edith und Marlene

Chansonabend mit dem Duo tête-à-tête



#### Edith Piaf und Marlene Dietrich – Zwei Freundinnen

Der einen, im Paris der 20er Jahre geboren, von der Großmutter im Bordell aufgezogen, zur Ikone des Chansons aufgestiegen und mit nur 48 Jahren gestorben, wird vor allem nachgesagt, sie hätte während ihres kurzen Lebens immer wieder einen schier unbändigen Lebensmut bewiesen. Die andere, 14 Jahre älter, 1932 bereits zum Mythos geworden, 1992 hochbetagt in Paris verstorben, hat sich in erster Linie als androgyner Vamp zwischen den Welten in unser Gedächtnis eingegraben. Beide verband nicht nur die Musik, sie waren auch echte Freundinnen. So wird berichtet, dass es ein besonderes Vergnügen der beiden gewesen sei, stundenlang über verflossene Liebhaber zu lästern

Das Duo tête-à-tête, das bereits 2003 mit einem Piaf-Abend in Eppelheim gastierte, lässt beide Frauen wieder auferstehen. Mit ihrer unglaublichen Stimme wird die Chansonette Ulli Rollshausen die Kälte und die Einsamkeit ebenso transportieren wie das Heitere, Kabarettistische und Umgarnende der beiden Diven. Zusammen mit dem Pianisten Christian Maurer wird sie mit viel Liebe zum Detail die Gemeinsamkeiten der beiden Sängerinnen herausarbeiten und verknüpfen und so beider Leben so nahe bringen, als sei man mitten im Geschehen.

Einheitspreis 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)  
Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221/794151 der im Rathaus  
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



### Sonntag, 29. Januar 2006, 15 Uhr Das Rumpelstilzchen

Allgäuer Märchentheater



**Kindermärchen nach den Gebrüder Grimm  
für Kinder ab 3 Jahren**

Es war einmal ein Müller, der war arm, aber er hatte eine schöne Tochter. Nun traf es sich, dass er mit dem König zu sprechen kam, und um sich ein Ansehen zu geben, sagte er zu ihm: „Ich habe eine Tochter, die kann Stroh zu Gold spinnen“. Der König sprach zum Müller: „Das ist eine Kunst, die mir wohl gefällt, wenn deine Tochter so geschickt ist, wie du sagst, so bring sie morgen in mein Schloss, da will ich sie auf die Probe stellen.“

Wie es der Müllerstochter mit dem König ergehen wird, ob der Müller geflunkert oder die Wahrheit gesprochen hat und was ein gewisses „Rumpelstilzchen“ mit alledem zu tun hat, das erzählt Euch das Allgäuer Märchentheater!

Erwachsene 8 Euro, Kinder 7 Euro  
Freie Platzwahl, Karten nur an der Tageskasse!



Weitere Informationen unter 06221-794-151!

## Vorschau



07. März 2006, 20 Uhr

#### Die Erbin

Schauspiel mit Silvia Seidel,  
Jan Sosniok, Lis Verhoeven u. a.



26. März 2006, 20 Uhr

#### Distel Berlin Politisches Kabarett

Weitere Informationen unter 06221-794-151!

## Senioren

### Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 23. bis 27. Januar

**Montag, 23. Januar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Veit Stoß, Marienaltar in Krakau“, Diavortrag; 13.30 Uhr,

Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Rembrandt und das Goldene Zeitalter – Einführung Kunstfahrt Basel und Arlesheim“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Mordfall Tutanachamun“, Diavortrag;

**Dienstag, 24. Januar:** 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karl-Friedrich Appenzeller: „Kernfusion als Fernziel der Energiegewinnung“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ilse Rohnacher „Kurpfälzer Geschnipsel – 10-jähriges Jubiläum der Mundartgruppe“ mit musikalischer Umrahmung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Moskau und der goldene Ring“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Philosophinnen von der Antike zur Neuzeit: Diotima und Theanu“;

**Mittwoch, 25. Januar:** 10 Uhr, Kochseminar über die Winterküche mit Waltraud Eggstein, Anmeldung erforderlich!; 14 Uhr, Am Rohrbach 57, Tobias Haas „Fitropolis – Tag der Offenen Tür für Akademie-Mitglieder“, Einführung und Informationsveranstaltung; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marga Predic „Schiller – Die Verschönerung des Fiesko“, Filmvorführung; Römer-Ausstellung in Karlsruhe, Anmeldung erforderlich!;

**Donnerstag, 26. Januar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Marc Chagall – Der Meister der azurblauen Farbe“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sonja Ehret „Demenz – Wege zur individuellen Welt der Betroffenen“;

**Freitag, 27. Januar:** 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler „Europa ohne Grenzen - Einführung“, Vortrag mit Diskussion; Kulturfahrt Heidelberg-West mit der „Karte ab 60“, Treff: 13 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

**Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### Weihnachtsfeier in der „Villa Kunterbunt“

Ganz anders wollten die Kinder und Erzieherinnen der „Villa Kunterbunt“ diesmal die Weihnachtsfeier am 21.12.2005 begehen, zu der alle Eltern eingeladen waren. Dazu hatten die Vorschulkinder die Weihnachtsgeschichte bereits im Vorfeld einstudiert und waren als Maria und Josef, als Hirten, Menschen von damals und als Engel verkleidet fotografiert worden.

Um alles möglichst realitätsgetreu aussehen zu lassen, besuchten sie sogar einen Bauernhof und stellten inmitten des Strohs eine Krippe mit einem kleinen Jesuskind auf. So entstand eine kleine Fotoserie der Geschehnisse vor über 2000 Jahren.

Nachdem sich die Eltern bei Plätzchen und Getränken gestärkt und die Kinder sich ein wenig ausgetobt hatten wurde es ernst. In ihren Verkleidungen zogen die Kinder in die Turnhalle ein. Jedes stellte sich zunächst mit seinem Namen und seiner Rolle vor, dann wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt und die Fotos durch einen Beamer in einer PowerPoint-Präsentation an die Wand projiziert. Zwischendurch wurden die passenden Weihnachtslieder gesungen.



Am Ende war der Applaus groß. Die Eltern waren begeistert und überrascht zugleich, denn ihre Sprösslinge hatten im Vorfeld nicht verraten, was gespielt werden sollte. Sie waren zu höchster Geheimhaltung verpflichtet worden. Da die Kinder eisern geschwiegen hatten, waren schließlich alle völlig hingerissen von dieser Leistung. Die Vorführung gab noch allerhand Stoff für Gespräche und eine CD mit den Fotos konnte von Interessierten erworben werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

#### Gottesdienste

Sa.	21.01.	8.00	Laudes
		14.00	Tauffeier
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	22.01.	10.00	Eucharistiefeier
Di.	24.01.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	25.01.	10.00	Hl. Messe ( Haus Edelberg )
Do.	26.01.	8.30	Hl. Messe ( Josephskirche )
Fr.	27.01.	18.30	Abendmesse

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

#### Treffpunkte

Mo.	23.01.	10.00	Spielgruppe – Kinder ab 1/2 Jahr ( St. Luitgard )
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	24.01.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
Do.	26.01.	19.00	Kfd - Frauengemeinschaft : Jahreshauptversammlung (FH)
		20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	27.01.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten ( St. Luitgard )



### Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

<b>So</b>	<b>22.01.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck</b>
			<b>2 Taufen: Silas Gundt, Timo Braun</b>
			<b>Kindergottesdienst</b>
		20.30 h	Meditation
Mo	23.01.	10.00 h	Purzelzwerge
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di	24.01.	10.00 h	Flohziirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
		20.00 h	Konfirmanden-Elternabend
Mi	25.01.	10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18.00 h	Konfirmandenunterricht
		19.00 h	Abendandacht im Saal
		19.30 h	Frauenkreis: Herr Göbelbecker referiert und zeigt Fotos dazu
Do	26.01.	20.00 h	Posaunenchorprobe
		14.00 h	Seniorenachmittag
		15.30 h	Dschungel-Kids

- 19.30 h Kirchengemeinderatssitzung  
19.30 h Freundeskreis des Gymnasiums:  
Vortrag über Dietrich-Bonhoeffer  
im Gymnasium
- Fr 27.01. 15.30 h Spy-Kids  
18.00 h Teestuben-Disco  
18.45 h Kirchenchorprobe  
20.15 h Singkreisprobe

### Gemeindefahrt nach Polen

Wer hat Interesse, vom 19.-23. April 2006 an einer Fahrt nach Breslau und Umgebung teilzunehmen?

Im Mittelpunkt stehen die orthodoxen Ostergottesdienste in unserer Partnergemeinde. Die Anreise wird uns über die Stadt Görlitz führen, wo wir die Stadt besichtigen und ein Mal übernachten.

In Breslau sind wir im Tagungshaus der lutheranischen Kirche untergebracht. Fest eingeplant ist bisher ein Besuch der Friedenskirche in Schweidnitz (Unesco Kulturerbe) sowie eine Stadtführung durch Breslau.

Da mindestens drei Familien mitfahren, werden wir für die Kinder ein geeignetes Programm aufstellen.

**Vorbereitungstreffen: Dienstag, 07. Februar 2006, um 20.00 h im Evang. Gemeindehaus.**

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim  
*Stärke, die sich sehen lässt*

Scheffelstraße 11  
Tel. 763832  
Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



### Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

- |           |       |  |  |
|-----------|-------|--|--|
| So 22.01. | 9.30  | Gottesdienst                                     |  |
|           | 11.00 | Probe Nachwuchsorchester in Leimen               |  |
|           | 17.00 | Einweihung Jugendcafé Schriesheim                |  |
| Mi 25.01. | 20.00 | Gottesdienst                                     |  |
| Fr 27.01. | 19/20 | Probe Jugendorchester / Jugendchor in Wieblingen |  |

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

- |             |           |          |                        |
|-------------|-----------|----------|------------------------|
| Mittwoch:   | 18.45 Uhr | Freitag: | 18.45 Uhr              |
| Donnerstag: | 18.55 Uhr | Samstag: | 17.30 Uhr              |
|             | Sonntag:  |          | 9.45 Uhr und 17.45 Uhr |

## Parteien

### Bündnis 90 Die Grünen

#### Mitgliederversammlung

Zur ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr trifft sich der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN am **Mittwoch, den 25. Januar 2006.**

Auf der Tagesordnung stehen neben kommunalpolitischen Themen die Vorbereitung zur Landtagswahl am 26. März. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim

## CDU Eppelheim



### Bundespolitik in Eppelheim mit Dr. Karl A. Lamers, MdB

Die erste Monatsversammlung des Jahres 2006 stand ganz im Zeichen der neuen Bundespolitik. Gerade zurück von einer Auslandsreise nach Fernost begann Dr. Karl A. Lamers mit den Worten „Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Menschen. Wir brauchen einen gesunden Optimismus“. Und damit war Dr. Lamers schon beim Thema. Die neue Bundesregierung unter der Führung von Dr. Angela Merkel setzt auf die Menschen und die Wirtschaftskraft in unserem Lande. Show und Selbstverherrlichung bringt uns nicht weiter. Innerhalb der Großen Koalition werden in konstruktiver Zusammenarbeit die Rahmenbedingungen erarbeitet, um die dringenden Aufgaben voranzubringen wie z.B.: Arbeitslosigkeit abbauen, Haushalt sanieren, soziale Sicherungssysteme und Rente auch für die Zukunft sichern, Abbau von Bürokratie usw.

Auf den Weg gebracht wurde inzwischen ein Konjunkturprogramm in der Größenordnung von 25 Milliarden Euro bis 2009, um die Wirtschaft wieder flott zu kriegen. Das Modell Kombilohn will den 10-11 Prozent Arbeitslosen eine Chance geben wieder zu einer geregelten Arbeit zu finden. Die Lohnnebenkosten müssen gesenkt werden, damit z.B. Handwerkerkosten für den Bürger wieder bezahlbar werden. Auf die sich anbahnenden Probleme der Zukunft in Richtung Energieversorgung, müssen schon jetzt in aller Sachlichkeit Lösungswege erarbeitet werden.

In der Außenpolitik gibt es genug zu tun. Es muss wieder Vertrauen und Verlässlichkeit aufgebaut werden, um die bekannten und eventuell neuen Probleme zu lösen. Zu nennen sind der Nahe Osten, Israel, Jugoslawien, Afghanistan, Iran usw.

Erfreulich zu hören ist, dass die Stimmung innerhalb der Großen Koalition zwischen CDU und SPD sich wesentlich verbessert hat. Beide Seiten machen sich Gedanken und gehen aufeinander zu. Man redet miteinander und diskutiert die gegenseitigen Programme und Modelle. Das Ziel ist, Deutschland wirtschaftlich wieder zu stärken um die Herausforderungen innerhalb Deutschlands, der EU und der Welt besser meistern zu können.

In der Fragestunde entwickelte sich eine sehr lebhaft Diskussions speziell zu den aktuellen Problemen der Energieversorgung. In Deutschland haben wir folgenden Energie – Mix.

Mineralöl	37 %
Erdgas	22 %
Steinkohle	13 %
Kernenergie	13 %
Braunkohle	11 %
Wasser und Windkraft	1 %
Sonstiges	3 %

Angeregt wurde, unsere Chancen und Möglichkeiten in Deutschland und der EU besser zu nutzen. Auf stillgelegten landwirtschaftlichen Flächen könnte Raps angebaut werden. (Raps hat einen Ölanteil von 52 – 54 %). Aus Zuckerrüben und überschüssigem Getreide könnte Energie gewonnen werden. Maßnahmen die unsere derzeitige Energieversorgung nicht ersetzen können, aber helfen etwas unabhängiger zu werden.

Mit allerlei Anregungen für unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Karl A. Lamers wurde ein interessanter Abend beendet.

## FDP Eppelheim

### Einladung

Der FDP-Ortsverband Eppelheim lädt recht herzlich ein zu einem bildungspolitischen Abend **am Montag, den 23.1.2006 um 20 Uhr ins Gasthaus „Zum Adler“**, Rudolf Wild-Str. 8, Tel. 763362 mit dem Bundestagsabgeordneten Patrik Meinhardt aus Baden-Baden, dem bildungspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion über **„Liberaler Bildungspolitik in Baden-Württemberg“** mit den Schwerpunkten: Frühkindliche Erziehung, Ganztagsbetreuung, Freie Schule

SPD Eppelheim [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## SPD Rhein-Neckar und Heidelberg gründen Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen

Bildungschancen in Baden-Württemberg hängen von der sozialen Herkunft ab. Jeder vierte Schüler hat eine unzureichende Sprachkompetenz. Tausende Schüler bleiben jedes Jahr ohne Abschluss. Die Ausbildungsplätze reichen nicht aus.

Die Landespartei der SPD fordert deshalb Chancengleichheit von Anfang an, eine Stärkung des Bildungsauftrags im Kindergarten, einen Ausbau des Kinderbetreuungsangebots, die Ganztageschule als Angebot für alle und eine Ausbildungsgarantie. Für den Hochschulbereich mahnt sie bessere Studienbedingungen und insbesondere ein gebührenfreies Erststudium an.

In den meisten Bundesländern gibt es innerhalb der SPD Arbeitsgemeinschaften für Bildung (AfB), die als Aufgabe ihrer Arbeit die Verwirklichung und Umsetzung sozialdemokratischer Ziele im Bereich Erziehungs- und Bildungswesen sieht. Weiterhin geht es der AfB darum, Interessierte mit den Zielen und der Politik der Partei vertraut zu machen und zur Willensbildung beizutragen. Die AfB soll dabei ein Netzwerk von kompetenten Ansprechpartnern für alle Facetten des Bildungssektors sein, das in bildungspolitischen Fragen berät.

Im Kreisverband Heidelberg gibt es seit einigen Jahren einen Arbeitskreis Bildung, der sich primär mit kommunalen Themen des Schul- und Sozialwesens befasst.

**Am 11.1.2006 wurde in Baden-Württemberg jetzt die erste AfB gegründet. In Eppelheim kamen Kommunalpolitiker, Vertreter aus Schulen und Hochschulen, auch Schüler aus dem Kreisverband Rhein-Neckar und Heidelberg zur Gründungsversammlung zusammen.** Es wurde beschlossen durch vorläufige Bestimmung eines Sprechers und einer Vertretung eine erste Struktur der Arbeitsgemeinschaft zu schaffen. Nach Vorarbeiten wird dann am 31.1.2006 ein Vorstand mit Vertretern und Beisitzern gewählt. In der Übergangsphase übernimmt **Dietrich Hirschwitz** vom OV Dielheim die Sprecherfunktion und **Miriam Roth** vom OV Neulußheim die Vertretung. Die Eppelheimer SPD war bei dieser Gründungsveranstaltung mit der kompletten engeren Vorstandschaft vertreten. **Renate Schmidt** und **Gisbert Kühner** werden in der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft aktiv mitarbeiten. Als nächsten Schritt wird die AfB die Schwerpunkte ihrer Arbeit festlegen. Nach Diskussion der Themenpunkte wird die Gruppe über Anträge an die Parteigremien Einfluss auf die Bildungspolitik ausüben. Gleichzeitig sind Veranstaltungen zu aktuellen bildungspolitischen Themen mit kompetenten Referenten geplant.

## Vereine und Verbände

### A.G.V. Eintracht 1844 e.V.



**Generalversammlung am Sonntag, dem 22. Januar, um 16 Uhr, Ristorante Sole D'Oro – Zur Goldenen Sonne**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Hauptkassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gebäudeverwalters
7. Bericht des Chorleiters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Behandlung der gestellten Anträge
10. Verschiedenes

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## ASV Fußball

### SG Wiesenbach holt erneut den Cup!

Die SG Wiesenbach sorgte auch im neuen Jahr für mächtig Furore. Durch einen 2:1 Endspielsieg über den stark aufspielenden Landesligisten SG Dielheim gewann der A-Klassenspitzenreiter verdient das 11. Martin Schuhmacher Gedächtnisturnier des ASV Eppelheims in der Rhein-Neckar-Halle. Da sich die Kanoniere aus Wiesenbach bereits als Gewinner des Bammentaler Hallenturniers für den Harder 13 Cup qualifiziert hatten, durfte auch der geschlagene Finalist SG Dielheim am renommiertesten nordbadischen Fußball-Hallenturnier teilnehmen. Das Endspiel selbst stand bis zum Schlusspfeiff des hervorragend leitenden Referees auf Messers Schneide. Die SG Dielheim um ihren Spielertrainer Andreas Kocher legte ein flottes Tänzchen aufs Parkett und spielte groß auf. Nur Dank ihres überragenden Torjägers Markus Hess, der beide Treffer markierte, konnte sich die Wiesenbacher den Sieg und damit den begehrten Pokal sichern. Im kleinen Finale setzte sich der Dielheimer Ligarivale FC/DJK Ziegelhausen-Peterstal verdient mit 2:1 gegen den TSV Wieblingen durch

Für die Kenner der Fußballszene war die Endspieeteiligung der „Underdogs“ keine allzu große Überraschung. Zwar wurden den Landesligisten aus Dielheim, Dossenheim und Ziegelhausen sowie dem gastgebenden ASV größere Chancen auf den Turniersieg eingeräumt, doch rechneten nicht wenige mit der Endspieeteiligung der Kreisklasse-Mannschaft, in deren Reihen sich einige erfahrene Ex-Oberliga- bzw. Verbandsligaspieler tummeln. Wie schon die ersten Vorrunden-Spiele der SG Wiesenbach zeigte, verfügte die Mannschaft über hervorragende Individualisten und hatten letztendlich in den entscheidenden Augenblicken auch das notwendige Quäntchen Glück auf ihrer Seite.

Für die Elf des ASV Eppelheim verlief das Turnier enttäuschend. Die Gastgeber hatten sich viel vorgenommen und wollten unbedingt das Turnier für sich entscheiden. Schon in den Gruppenspielen merkte man der Mannschaft an, dass der Hallenfußball nicht unbedingt zu ihren Stärken gehört. Im ersten Gruppenspiel konnte man gegen den FC Schatthausen noch mit Mühe 3:1 die Oberhand behalten. Gegen Azzuri Ludwigshafen wurde der ASV zum ersten Mal im Turnier richtig gefordert. Zwar konnten die Spieler durch ihr individuelles Können überzeugen, doch fand die Mannschaft nie richtig ihren Rhythmus und musste eine deftigen 1:4 Pleite einstecken. Mit einem deutlichen 5:1 Sieg gegen den FC Sandhausen wurde letztendlich doch noch das Achtelfinale erreicht. Hier traf der ASV auf den FC Forst. Dass es sich dabei um einen äußerst unbequemen Gegner handelte, zeigten schon die ersten Spielminuten. Zwar versuchte der ASV von Anfang an das Spiel zu kontrollieren, doch Forst spielte taktisch geschickt und ging mit 0:2 in Führung. Der ASV ließ sich dadurch nicht beirren und intensivierte danach seine Offensivbemühungen, doch auch in dieser Begegnung harmonisierte die Mannschaftsteile nicht wie gewohnt. Mit Geschick spulten die Forster ihr Pensum ab und erzielten noch zwei weitere Treffer, was das Ende aller Eppelheimer Turnier-Träume bedeutete. „Die Spieler haben alles gegeben, ich kann keinem einen Vorwurf machen“ bemerkte der keineswegs enttäuschte 2. Abteilungsleiter Marco Günther. Mit dem Turnierverlauf zeigte er sich hoch zufrieden. „Wir konnten insgesamt 700 zahlende Zuschauer an beiden Turnierspieltagen begrüßen und haben von allen den teilnehmenden Mannschaften nur positive Resonanz erfahren. Mein Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und vor allem den Sponsoren, die ein Turnier solcher Größenordnung erst möglich machen“ resümierte er. Kai Baumann von der FC/DJK Ziegelhausen-Peterstal wurde zum besten Feld-Spieler des Turniers gewählt. Markus Hess eroberte mit 6 Turniertreffern die „Torjägerkanone“ sowie ein Nike-Trikot, welches auch dieses Jahr von der Firma „Sport Hambrecht“ gesponsert wurde. Zum besten Torhüter des Turniers wurde Jens Zunker von der SG Dielheim gewählt.

Den Sieg des 31. Nationalen A-Jugend Turniers sicherte sich die Mannschaft von Siemens Karlsruhe, die im Endspiel das glücklichere Ende für sich hatte und den favorisierten SV Sandhausen mit 4:3 besiegte. Beim Oldie Cup traten insgesamt 20 Mannschaften gegeneinander an. Dabei setzte sich der TSV Neckarau verdientermaßen gegen die starke Konkurrenz durch und sicherte sich den Turniersieg. Die ASV Oldies zeigten ebenfalls eine ansprechende Leistung und scheiterten erst im Viertelfinale am späteren Turniersieger.



## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Bericht von der Weihnachtsfeier

Am 21.12.2005 fand die Weihnachtsfeier der Judoabteilung statt. In gewohnter Tradition war der Hauptprogrammpunkt ein kleines Turnier, bei dem die jüngsten Judoka ihren Eltern demonstrieren konnten, was sie bisher gelernt hatten. Allerdings wurde erstmals eine besondere Turnierform gewählt. Die teilnehmenden Kinder wurden zunächst in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt und mussten dann anschließend in 5er bzw. 6er Gruppen gegen alle andere Gruppenmitglieder antreten. Im Gegensatz zum normalen Wettkampf wurden keine Wertungen für erfolgreiche Techniken vergeben, sondern jedes Kind wurde in den Kategorien Technik, Kampfgeist, Kampfstil und Effektivität bewertet. Am Ende bekamen alle Teilnehmer Urkunden, auf denen die erreichten Punktzahlen vermerkt waren. Vorteile dieses Bewertungssystems sind, dass es keine Verlierer gibt und Anfänger ohne Frust die ersten Wettkampferfahrungen sammeln können. Aufgrund der Punktzahlen ist es dem Trainer auch sofort möglich Rückschlüsse auf Stärken und Schwächen des einzelnen Kämpfers zu ziehen und diese dann wiederum im Training individuell zu behandeln.

Als nächstes Highlight präsentierten die beiden frischgebackenen Braungurte Michael Schönrock und Sabrina Butteweg einen Teil ihres Prüfungsprogramms, eine Kata. Dies ist eine fest vorgegebene, stilisierte Abfolge und Ausführung spezieller Techniken, die ein hohes Maß an Disziplin und körperlicher Gewandtheit erfordern. Sowohl die anwesenden Judo-Kids, als auch die Eltern waren mächtig von der hervorragenden Leistung der beiden Vorführer beeindruckt und gaben nach der Vorstellung großen Applaus.

Und nun war es Zeit, für eine Überraschung: der Nikolaus traf ein! Nachdem er ein paar Anekdoten über einige Kinder zu Besten gab und einige dieser ein paar weihnachtliche Gedichte vorgelesen hatten, wurde an alle anwesenden Kindern die ersehnten Geschenke verteilt.

Schließlich wurde endlich die Tombola eröffnet. Diese wurde in diesem Jahr reichlich mit Gaben der PartyLite bestückt. Ganz schnell waren sämtliche Lose ausverkauft. Wir danken der Heidelberger Volksbank und auch PartyLite für die Sachspenden, da wir sonst keine so attraktive Tombola durchführen hätten können. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Ebenfalls danken wir allen Eltern, die durch Kuchenspenden oder auch aktive Hilfe das Weihnachtsfest unterstützt haben.



Einige Judokinder mit den Sachspenden der Fa. PartyLite

### Sabrina Butteweg holt Bezirksmeistertitel nach Eppelheim

Bei den Nordbadischen Einzelmeisterschaften der Jugend U17 am 14.01.2006 in Karlsruhe gelang es Sabrina Butteweg, an ihre Leistungen aus dem Vorjahr nahtlos anzuknüpfen. Mit ihrem 1. Platz in der Gewichtsklasse bis 48kg qualifizierte sie sich auch gleichzeitig für die Badischen Einzelmeisterschaften am kommenden Wochenende.

In ihrem ersten Kampf traf sie auf Tira Kokko aus Bühlertal. Diesen Kampf dominierte sie von Beginn an und konnte ihn durch eine Aushebetchnik für sich entscheiden. Im Finalkampf musste sie gegen Selin Kizilarlan aus Würm antreten. Auch hier setzte sie sich durch und gewann den Kampf vorzeitig mit ihrer Spezialtechnik Uchi-mata.

Bei der männlichen Jugend U17 gelang es René Heykes, sich bei einem sehr starken Teilnehmerfeld in der Gewichtsklasse bis 50kg einen beachtlichen 7. Platz zu erkämpfen



### Neueinstieg für Anfänger, kostenloses Probetraining!

In allen Altersstufen werden ab sofort Neueinsteiger aufgenommen, sie haben die Möglichkeit zu einem vierwöchigen Probetraining! Hauptziel ist es hier neben dem Erlernen der ersten Grundtechniken die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen zu verbessern und bei Kindern die motorische Entwicklung zu fördern. Der Gemeinschaftssinn soll geschult werden, da Judo mit seinen sozialen Werten wie Respekt vor dem Gegenüber oder dem Auftrag zum gegenseitigen Helfen dafür prädestiniert ist:

Judo ist ein Weg zum rücksichtsvollen Umgang mit sich und anderen.

Trainingszeit und Informationsmöglichkeiten :

Erwachsene und Jugendliche:	Mo	18.45-20.15 Uhr
Jugendliche ab 12 Jahre:	Mi	18.00-19.30 Uhr
Schüler ab 8 Jahre	Di	16.30-18.00 Uhr
	Do	16.30-18.00 Uhr
Kinder ab 4 Jahre	Mi	16.30-18.00 Uhr

Das Training findet im Dojo statt, das sich im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle (alte Kegelhalle) befindet.



## Deutscher Böhmerwäldlerbund

### Böhmerwäldler starten in das neue Jahr mit dem Wäldlerball

Wie seit über 50 Jahren organisieren die Böhmerwäldler im Rhein-Neckar-Raum ihren Wäldlerball als Treffen für alle Landsleute, aber auch als Ereignis für alle, die gern in stimmungsvollem Rahmen das Tanzbein schwingen.

Der Ball findet am Samstag, den 21.01.2006 in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim statt. Zum Tanz spielen auf „Die kleinen Egerländer“ aus Meckesheim. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr; Saalöffnung ab 18.00 Uhr.

Die Jugendgruppen aus Eppelheim und Oftersheim tragen zur Unterhaltung mit Tanz- und Showeinlagen bei. Eine Tombola und der Bücherstand mit Informationen über den Verein und das Jahresprogramm runden die Veranstaltung ab. Daneben werden auch wieder Handarbeiten und hausgemachte Spezialitäten unserer Frauen angeboten.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von EUR 11,00 bei Katharina Strunz, Tel. 06221/765261 und an der Abendkasse für EUR 12,00.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Bürger  
Kontakt** Eppelheim  
Büro e. V.

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Besuch in einer Schokoladenfabrik in Speyer am 25.01.06

Die Fahrt wird mit der S-Bahn durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Es können noch einige Leute mitfahren.

Treffpunkt: Rathaus: 10h30  
Abfahrt Haltestelle Rathaus: 10h38  
Abfahrt Heidelberg Hbf: 11h14, Gleis 5  
Beginn der Besichtigung: 13 Uhr  
Die Anmeldungen nimmt Frau Schneider, Tel.: 767705 entgegen.

### Kulturcafé am Montag, 30.1.2006, 16 Uhr, Stadtbibliothek

Das Kulturcafé findet bis auf weiteres zur gewohnten Zeit, d.h. um 16 Uhr am letzten Montag des jeweiligen Monats und am gewohnten Ort, d.h. in der Stadtbibliothek statt. Nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird das Thema sein: „Was bietet uns das Bürgerkontaktbüro? - Die Gruppen stellen sich vor!“

### Nähtreff

Der Nähtreff findet wieder regelmäßig am Donnerstag von 14h30 bis 16h30 im Seniorentreff statt.

### Tanzkreis Spätlese

#### Der Tanzkreis Spätlese hat Sorgen!

12 lebenslustige, nette Damen im dritten Lebensabschnitt stehen kurz vor der „Verweisung“ – die von uns allen sehr verehrte Frau Gerti Anderheiden verlässt den Tanzkreis und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Eppelheimer, dringend suchen wir einen Trainer oder eine Trainerin; geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, helfen Sie uns und fahren Sie dort fort, wo Frau Anderheiden aufgehört hat.

Haben Sie uns, den Tanzkreis, in der Rudolf-Wild-Halle schon einmal gesehen, dann kennen Sie unsere Art zu tanzen und so schwer ist es doch gar nicht, uns weiter zu führen. Wir würden uns sehr freuen! Kommen Sie zu uns!

Jeden Montag trainieren wir im Rathauskeller von 16 bis 18 Uhr; besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich, ob Ihnen Ihre Freizeit bei uns Freude bereitet; wir erwarten Sie!

### DJK Eppelheim

### DJK Freizeit- Hallen- Turnier

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Januar, findet in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim das bekannte DJK Fußballturnier für Freizeit und Firmenmannschaften statt.

Es nehmen 32 Mannschaften von Darmstadt bis Bretten und von Hassloch bis Buchen an diesem beliebten Kräfteressen teil. Das Turnier wird nach den Richtlinien des Badischen Fußballverbandes ausgetragen. Den Siegermannschaften winken attraktive Geldpreise und der große Wanderpokal der DJK, gestiftet vom bewährten Turnierleiter und „Vater“ der Veranstaltung, Franz Adam. Die Vorrundenspiele finden am Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr statt, die Zwischen- und Endrunde sind auf Sonntag von 8.30 bis 18.00 Uhr festgelegt.

Von 15.00 bis 16.00 Uhr finden die beliebten Einlagespiele der F-Jugend und der Bambini zur Freude und Entspannung der Zuschauer statt. Die Siegerehrung, die vom Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Mörlein, und vom Turnierleiter Franz Adam vorgenommen wird, ist für 18.00 Uhr angesetzt. Für das leibliche Wohl sorgt mit einem reichhaltigen Angebot das bewährte Team um Eugen Riemensperger.



### Eppelheimer Carneval Club 1974

### Vereinigung Badisch-Pfälzer Karnevalsvereine verleiht Goldenen Löwen

#### Höchste Auszeichnung für Karnevalisten auch beim ECC

Am vergangenen Wochenende fand in Speyer die Verleihung des „Goldenen Löwen“, dem höchsten Verdienstorden der Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereine, statt.

Mindestens elf Jahre lang muss der ehrenamtlich aktive Fasnachtler entweder Präsident, Vorsitzender oder Sitzungspräsident eines Vereins sein, um den Mindestanforderungen an Dienstjahren gerecht zu werden. Alle anderen Anwärter auf die hohe Ehre müssen ausnahmslos mindestens 22 Jahre aktiv um Fasnacht und Brauchtum bemüht sein.

In dieser Kampagne wurde auch wieder ein Mitglied des Eppelheimer Carneval Clubs dieser Orden verliehen. Gabriele Herrenkind durfte am Sonntag in Speyer diese Ehrung entgegen nehmen.

Begonnen hat Gabriele Herrenkind ihre karnevalistische Karriere bei den Kurpfälzer Trabanten in Heidelberg. Jahrelang als Gardemädchen selbst aktiv auf der Bühne, zieht sie nun beim ECC im Hintergrund als Betreuerin und Trainerin erfolgreich die Fäden. Sie und ihre Familie sind seit Jahren aktiv im ECC und unterstützen tatkräftig den Verein.

Der Vorstand des ECC gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung und bedankt sich für die jahrelange Treue zum Verein.



Sitzungspräsident  
Walter F. Bilke

Gabriele Herrenkind

1. Vorsitzender  
Rainer Drexler

### Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

### Eppelheimer Eisbären Sieger im Sonntagabend – Krimi

#### Strafzeitenflut beim 5:4 Heimsieg gegen Freiburger Wölfe

Am Sonntag trafen die Eisbären aus Eppelheim im ersten Spiel des neuen Jahres auf die Reserve der Freiburger Wölfe.

Aufgrund einer neuen Regelauslegung sollen die Schiris bei den Fouls Halten, Haken und Behinderung härter durchgreifen und taten dies häufig. Das Spiel fand nur selten 5 gegen 5 Feldspieler statt. Strafzeiten von 43 plus 20min für Eppelheim und 34 plus 10min für Freiburg belegten dies eindeutig.

Aber es wurde auch noch Eishockey gespielt. Das 1. Drittel verlief zwar torlos aber keinesfalls langweilig. Oliver Bentz hielt überraschend und hielt die Eisbären im Spiel.

Im zweiten Spielabschnitt drehten dann auch die Spieler des ECE auf und so ging man durch Philipp Losinger per Schlagschuss (23.), Michael Gabler in Überzahl (26.), Uli Stadler im Nachschuss (30.) und schließlich Sven Langhals (31.) innerhalb von 8min mit 4:0 in Führung. Die nächsten 8 Minuten allerdings gehörten den Freiburgern die zweimal in der 32. und zweimal in der 39. Minute trafen und somit den Ausgleich herstellten. Das war dann auch der Pausenstand.

Das 3. Drittel begann, wie das zweite aufgehört hatte, nämlich mit Strafzeiten. In der 4. und 6. Spielminute des letzten Spielabschnittes gab es erneut jeweils 2min für die Hausherrn. In der 7. Minute gesellte sich dann auch noch ein Freiburger Spieler auf die gut gewärmte Strafbank. Das bedeutete 4 gegen 4. Als Andi Morlock die Scheibe bekam, spielte er einen wunderschönen Pass auf Kai Schädlich, der den daraus folgenden Alleingang zur Freude aller Eppelheimer gekonnt abschloss und somit den siebringenden Treffer zum 5:4 erzielte.

Die letzten 13min des Spiels waren dann von Kampf geprägt. Zudem mussten die Eppelheimer Eisbären eine 5-minütige Unterzahl überstehen; nachdem Sebastian Partl nicht unumstritten zum Duschen geschickt wurde. Er wird somit auch am nächsten Wochenende in Zweibrücken fehlen.

Am Ende gewannen die Hausherrn verdient mit 5:4 und konnten „Aushilfscoach“ Fritz Haaf ein erfolgreiches Wochenende bescheren. KS

### Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim bietet auch in diesem Jahr einen Baumschneidekurs mit Herrn Obstbaumeister Burger an.

Am **Samstag, den 21. Januar 2006 um 13.30 Uhr** treffen wir uns in der Kirchheimer Straße, gegenüber dem ASV-Sportplatz, auf dem Grundstück von Herrn Stephan.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde daran teilnehmen könnten.

## Keglerverein 1962 Eppelheim

### Ergebnisse 12. Spieltag:

#### Deutsche Classic-Liga - Herren:

VKC Eppelheim I - Victoria Bamberg 5911:5888  
VKC: Hergeth Z. 1015, Galjanic V. 974, Schäfer M. 999, Engel S. 960, Zesewitz R. 1022, Schwarz Chr. 454 (100 Wurf)/ Herzog U. 487 = 941.

#### Damen:

DSKC Eppelheim I - Victoria Bamberg 2671:2862  
DSKC: Müller-Stapf N. 453, Walter S. 452, Gaber A. 440, Kastner C. 446, Stache V. 451, Hafen N. 430.

#### 2. Bundesliga West - Herren:

VKC Eppelheim II - SKG 77 Singen 5508:5504  
VKC: Hast K. 959, Hahl M. 941, Jacobsen J. 916, Back S. 900, Steimer U. 907, Böhler D. 885.

#### Damen:

DSKC Eppelheim II - ESV Ravensburg 2764:2606  
DSKC: Ulbrich C. 437, Ebert M. 464, Frey D. 437, Raab M. 484, Wein M. 478, Ehrhard M. 464.

#### Landesliga 1- Herren:

SG A9/BKC Ettlingen - Goldene 9 Eppelheim 5477:5207  
Goldene 9: Bopp H. 878, Sturm R. 893, Wolf E. 898, Nord R. 835, Buch O. 870, Lenhard F. 833.

#### Damen:

DSKC Eppelheim III - ATB Heddesheim 2641:2367  
DSKC: Zahn J. 454, Braunert S. 451, Kolmar A. 457, Bühler S. 442, Hoff N. 448, Hafen M. 389.

#### Landesliga 3 - Herren:

VKC Eppelheim III - Olympia Nußloch 5395:5347  
VKC: Müller M. 919, Hafen Chr. 914, Bitz K. 878, Seifert M. 900, Ludwig J. 924, Frey H. 860.

#### Bezirksliga 1 - Herren:

Alemannia Eppelheim I - Alt Heidelberg 5371:5298  
Alemannia: Muschelknautz A. 906, Ries H. 914, Geyer M. 911, Hopf A. 909, Kirch T. 862, Seeger W. 869.

#### Kreisliga C - Herren:

Alemannia Eppelheim II - SG GH/DE Leimen IV 2611:2346  
Alemannia: Brunner U. 437, Bleifuß K. 446, Kieser M. 425, Trauner J. 434, Krämer N. 420, Geyer E. 5 (1 Wurf)/Sauer V. 444 = 449.

#### Kreisliga D - Herren:

Alemannia Eppelheim III - Schwarz-Gelb Sandh. II 1679:1581  
Alemannia: Goth M. 422, Baro J. 407, Henninger D. 430, Sauer V. 420.

#### Damen:

DSKC Eppelheim IV - Olympia Heidelberg 1584:1586  
DSKC: Ludwig Fel. 392, Müller I. 425, Geyer S. 360, Kirch K. 407.

#### Jugend - B-Jugend männlich:

KV Eppelheim - KV Liedolsheim 1350:1378  
KVE: Neiss S. 323, Pelczar S. 347, Brunner Chr. 355, Schmitt A. 325.

## TVE Handball

### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 14. Januar 2006

#### B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

JSG Kronau/Östringen - TVE 17 : 20

#### Sieg im Kellerduell

Auch im Rückspiel gegen die SG Kronau Östringen behaupteten sich die Eppelheimer Mädels. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte zeigten beide Teams schönen Handball. Auch in Unterzahl überzeugte das Gästeteam und erzielte sogar Tore. So stand es bei Halbzeit 8:8 und, wie die Spielerinnen in der Pause selbst sagten, begann das Spiel von vorne.

Der TVE nutzte die Anfangsphase und ging mit 8:10 in Führung. Diesen Vorsprung egalisierte Östringen zum 10:10. Im weiteren Spielverlauf war es der Abwehr von Östringen nicht möglich, sich auf die gute Kreisläuferarbeit und das druckvolle Rückraumspiel Eppelheims einzustellen und diese nutzten die entstehenden Lücken konsequent aus und setzten sich mit 15:20 ab. Am Ende reichte es Östringen nur noch zur Resultatsverbesserung. Eppelheim verbesserte sich mit diesem Sieg um einen Tabellenplatz.

TVE: Becker. Müller; Leonie Gebhard (2), Hofmann (5), Schmidt (7), Weber (2), Haas, Pagliara (4), Valerie Gebhard.

### Vorschau – die nächsten Spiele:

**Landesliga** (Männer 1): TSV Buchen – TVE, Samstag, 21. Januar 2006, 20.00Uhr, Sporthalle Buchen

#### TVE setzt Fan-Bus nach Buchen ein:

Die wohlverdiente Winterpause für die TVE-Männer endete in diesem Jahr schon sehr früh. Bereits am vergangenen Wochenende stand das Achtelfinale um den Badischen Handball-Pokal bei der Post SG Mannheim auf dem Programm, das die Rothemden nach anfänglicher Mühe letztendlich doch souverän mit 15 : 29 gewonnen haben

Am kommenden Samstag muss der TV Eppelheim auswärts beim Neuling TSV Buchen antreten. Der Aufsteiger hat sich nach Anlaufschwierigkeiten zu einer starken Landesliga-Mannschaft gemauert, die derzeit einen Platz im gesicherten Tabellenmittelfeld einnimmt. Dass Buchen heimstark ist, mussten schon der TSV Malsch und der TV Hardheim leidvoll erfahren, die in der Vorrunde jeweils mit einer Niederlage im Gepäck nach Hause geschickt wurden.

Der TVE setzt einen Bus nach Buchen ein – für Fans, die die Mannschaft begleiten und unterstützen wollen ist noch Platz vorhanden.

Abfahrt: 16.30 an der Rhein-Neckar-Halle, Preis: Euro 8.00

Weitere Informationen bei Abteilungsleiter Dietmar Fischer, Tel.: 0163/3061061

Freitag, 20. Januar 2006

#### 2. Division (Damen 2):

SC Sandhausen – TVE II, 20.30 Uhr, Hardtwaldhalle Sandhausen

Samstag, 21. Januar 2006

#### B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

TV Bammmental – TVE, 14.30 Uhr, Elsenzhalle Bammmental

#### C-Jugend (männlich) Talentliga:

TSV Rot – TVE, 11.00 Uhr, Parkringhalle Rot

#### 1. Division (Damen 1):

BSC Mückenloch – TVE, 17 Uhr, Münzenbachh. Neckargemünd

Sonntag, 22. Januar 2006

#### E-Jugend (weiblich):

SC Sandhausen – TVE, 11.00 Uhr, Hardtwaldhalle Sandhausen

#### A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

Spvgg Baiertal – TVE, 11.15 Uhr, Sporthalle Baiertal

#### D-Jugend (männlich):

TV Neckargemünd – TVE, 12 Uhr, Münzenbachh. Neckargemünd

#### A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

PSV Heidelberg – SG Eppelheim/Wiebl., 12 Uhr, IGH Heidelberg

#### B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:

SG Leimen/Sandh. – TVE II, 13.30 Uhr, Hardtwaldh. Sandhausen

#### B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga:

HG Oftersh./Schwetzigen – TVE, 13.30 Uhr, Karl-Frei-H. Oftersh.

#### C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

KuSG Leimen – TVE, 14.30 Uhr, Sportparkhalle Leimen

#### D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

Spvgg Baiertal – TVE, 15.20 Uhr, Sporthalle Baiertal

#### 3. Division (Männer 3):

KuSG Leimen – TVE III, 17.30 Uhr, Sportparkhalle Leimen

#### 1. Division (Männer 2):

SC Sandhausen – TVE II, 17.30 Uhr, Hardtwaldhalle Sandhausen

Dienstag, 24. Januar 2006

#### 1. Division (Männer 2):

TVE II – TV Bammmental II, 20.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Homepage TV Eppelheim Handball: [www.tv-eppeilheim.de](http://www.tv-eppeilheim.de) !!

## TVE Leichtathletik

### Gelungener Jahresauftakt der männlichen Jugend

Gleich zu Beginn des Jahres zeigten die Jugendlichen beim Hallensportfest in Frankfurt gute Leistungen. Nach einem Jahr Trainingspause kam der A-Jugendliche Roman Roeder über 200m in einer Zeit von 24,15sec auf den 20. Platz. In der gleichen Altersklasse belegt Felix Link den 31. Rang. Über 1000m erreichte Philipp Metzler nach einer Trainingspause aufgrund einer schweren Erkältung einen guten 9. Platz, sein Vereinskamerad Felix Link stürzte leider in der ersten Runde und konnte somit nur noch den 13. Rang belegen. Bei der männlichen B-Jugend belegte Stephen Katzenberger

in einem Feld von 53 Teilnehmern über 200m einen tollen 21. Platz in einer Zeit von 24,66sec.



## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

## Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.

### Zwei deutsche Meistertitel für Rolf Beigel

#### Vogelzüchter vertrat Eppelheim bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt

(sg) Wenn Rolf Beigel mit seinen Zuchtvögeln auf Meisterschaften fährt, sind ihm erste Plätze und Medaillen sicher. So auch bei der Deutschen Vogelzucht-Meisterschaft, die jetzt am 06. und 07. Januar in Erfurt in der Messehalle stattfand. Dort maß sich der mehrfache deutsche Meister als einziger Vertreter der Eppelheimer Vogelfreunde mit der Züchterelite Deutschlands. Insgesamt waren dort 14.000 Vögel ausgestellt. Beigel hatte seine chinesischen Zwergwachteln und seine Goldammern zur Bewertung durch die Fachjury mitgebracht. Mit Erfolg: der langjährige Vogelzüchter durfte gleich zwei Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen chinesischen Zwergwachteln weißfarbig holte er sich ein „Sehr gut“ von den Punktrichtern und sicherte sich damit zugleich in beiden Klassen den Schauklassensieg. Einen fünften Rang gab es für eine seiner Goldammern.



## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Dietrich Bonhoeffer heute: Vortrag und Gespräch zum 100ten Geburtstag

Sind Bonhoeffer, seine Haltung, seine Theologie für die heutige Generation noch aktuell? Dieser Frage geht Prof. Dr. H. Rupp in einem Vortrag nach, den er im Rahmen der Projekttagge am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium hält.

Anhand einzelner Lebensstationen lenkt der Referent den Blick auf Bonhoeffers Einstellung und Haltung, z. B. beleuchtet er Bonhoeffers strikte Ablehnung des Antisemitismus, der zu der Zeit auch in den Kirchen unterschwellig vorherrschte, und geht der Frage nach, wie ein Pazifist in den Widerstand geraten konnte.

Prof. Dr. Rupp ist Leiter des Religionspädagogischen Instituts der Evangelischen Landeskirche Baden. Die Veranstaltung wird vom Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim in Kooperation mit der Schule und den Eppelheimer Kirchengemeinden im Rahmen des Bonhoeffer-Jahres durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Termin:

**Donnerstag, 26. Januar 2006, 19.30 Uhr in der Schulaula**

## Imperium Romanum

### Einladung zur Ausstellung in Karlsruhe

Geschichte unserer Region wird in der Ausstellung „Römer, Christen, Alemannen - die Spätantike am Oberrhein“ im Karlsruher Schloss lebendig. Die viel gelobte Ausstellung wird in einer fachkundigen Führung näher gebracht, die der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums organisiert. Einige wenige Plätze sind noch frei. Wer Interesse hat teilzunehmen, melde sich bitte per E-Mail: [fk-vorstand@dietrich-bonhoeffer-gymnasium.net](mailto:fk-vorstand@dietrich-bonhoeffer-gymnasium.net) oder telefonisch (06202 - 270749).

Termin: **Samstag 11. Februar 2006**. Einzelheiten gibt es bei der Anmeldung.

### Die Gruppe INTEGRATION möchte Sie auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen:



#### Das Odeon-Kino Mannheim zeigt am 29.01. um 15.30 Uhr den sehenswerten Film „Klassenleben“.

Wir zitieren aus der Website zum Film: „Februar 2004. Luca, Marwin, Dennis, Johanna, Christian und 15 andere Kinder treffen sich zum Halbjahresbeginn in der Berliner Flämig-Schule. Sie gehören zur Klasse 5d, der Förderklasse der Schule, in der Schüler extrem unterschiedlicher Fähigkeiten zusammen lernen. Vier der Kinder sind als behindert eingestuft, von lernschwach bis schwer behindert, und werden nicht benotet. Die Klasse hat zwei Betreuerinnen, einige Fachlehrer und die Klassenlehrerin, Frau Haase. Sie gilt als streng, aber fair. Ihre große Liebe gilt dem Theater.

Auf Augenhöhe mit den Kindern nimmt der Regisseur Hubertus Siegert teil am Abenteuer eines Schulhalbjahrs. Erfolge und Konflikte, Spaß und Tränen, Witz und Mühsal, Rivalitäten und Freundschaften blitzen in den verschiedenen Geschichten auf, die zusammen das bewegende Bild eines vielschichtigen und spannenden, ganz eigenen Universums zeichnen: ein Klassenleben. ...

Hubertus Siegert erläutert kein pädagogisches Konzept, sondern beobachtet mit großer Aufmerksamkeit und Anteilnahme, ohne sentimentale Verklärung oder pädagogischen Zeigefinger den Alltag von Elfjährigen außerhalb der gängigen Aussonderung in Gymnasium, Real-, Haupt- und Sonderschule: Keine PISA-Debatte sondern ein aufregendes und bewegendes Abenteuer voller Leidenschaften, Glücksmomente und Katastrophen, Aha-Erlebnisse, Erwartungen und Einsichten. In der liebevollen Nähe zu seinen Protagonisten erschließt **Klassenleben** eine seltsam vergessene Welt, die doch ganz anders, ganz gegenwärtig ist.“

(vgl. <http://www.klassenleben.de/>)

#### Einladung zum Vortragsabend: SGB IX - neue Ansätze zu mehr Gleichberechtigung und Teilhabe

Das seit 4 Jahren in Kraft befindliche Sozialgesetzbuch IX bietet vielfältige neue Möglichkeiten zu mehr Gemeinsamkeit und Teilhabe, wie z.B. die Bestimmungen zur Assistenz und zum persönlichen Budget. Diese sollen erläutert und vor dem Hintergrund von Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung kritisch diskutiert werden.

Es tragen vor: Sabine Dammert, BIBEZ Heidelberg und Rotraut Engler-Soyer, Elterninitiative

Wann: **Donnerstag, 26. Januar 2006, 20.00 Uhr**

Wo: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimerstraße 76, Saal

## LernZeitRäume

**Einladung zur Filmvorführung!** Die Freie Reformschule Heidelberg zeigt den Film **»Treibhäuser der Zukunft - Wie in Deutschland Schulen gelingen«**. Alle am Thema »Schule« Interessierten sind herzlich eingeladen am **Mittwoch, 25. Januar 2006 um 19.30 Uhr** in unsere zukünftigen Schulräume im SRH-Komplex (Pavillon im Innenhof) im Kranichweg 51 in Heidelberg-Pfaffengrund. Der Bildungsjournalist und Filmautor Reinhard Kahl dokumentiert Schulen aller Typen quer durch Deutschland, die andere Wege gehen - und gelingen! Es sind Schulen, die anziehende Lebensorte sind und nicht müde oder überdrüssig machen. Schulen, in denen Lust und Leistung, Individualität und Zusammenarbeit keine Gegensätze sind. Schulen, die hungrig machen und nicht satt! Nach dem ca. zweistündigen Film laden wir zum Gespräch und Meinungsaustausch ein.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende in unseren Bildungsfond für Kinder aus sozial benachteiligten Familien würden wir uns sehr freuen.

**Fr. 20.01. bis So. 29.01.2006**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Sa 21. Jan	19 Uhr	Wäldlerball	Rudolf-Wild-Halle	Böhmerwäldler
So 22. Jan	11-14 Uhr	Fischverkauf über die Straße	Vereinsheim	Angelsportverein „FRÜH AUF“
	11 Uhr	Neujahrsempfang mit Mitgliederehrung	Philipp-Hettinger-Halle	TVE
	16 Uhr	Generalversammlung	Sole D'Oro	AGV Eintracht
Mo 23. Jan	20 Uhr	Bildungspolitischer Abend	Gasthaus „Zum Adler“	FDP
Mi 25. Jan	16 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	DJK Clubgaststätte	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Do 26. Jan	19.30 Uhr	Vortrag + Gespräch zum 100. Geb. von Dietr. Bonhoeffer	Aula DBG	FK DBG / Kirchengemeinden
Fr 27. Jan	20 Uhr	Duo tete-à-tete	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 28. Jan	13-16 Uhr	Flohmarkt für Kommunion- und festliche Kleidung	Kath. Gemeindegemeinschaft	Kfd Frauengemeinschaft
So 29. Jan	14 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
	15 Uhr	Das Rumpelstilzchen	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
<b>Ausstellungen</b>				
15.01.-26.02.	zu den Öffnungszeiten	„KÖRPERABDRÜCKE“ / Bilder von Matthias Größl	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
10.12.05- 28.01.06	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Naturstudien“ - Fotografie und Malerei von Manuela Albu-Schreyer und Friedrich Schreyer	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
21.+22. Jan	je 8-19 Uhr	Hallenfußballturnier für Freizeit- und Firmenmannschaften	Rhein-Neckar-Halle	DJK
Sa 21. Jan	ab 12.30 Uhr	1. Landesliga Herren / Bezirksliga 2 Herren	Schwarzer Kater	Goldene 9 1+2
	ab 13 Uhr	2. BuLi, Landesliga 3 / Herren	Classic-Arena	VKC
So 22. Jan	ab 11 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 12 Uhr	Bezirksliga 1 Damen	Schwarzer Kater	Gut Holz 1
	ab 13 Uhr	Landesliga Damen	Classic-Arena	DSKC
Di 24. Jan	20 Uhr	TVE II - TV Bammental II	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 28. Jan	8-19 Uhr	Hallenfußballturnier für Senioren	Rhein-Neckar-Halle	DJK
	14 Uhr	Bezirksklasse Herren	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball

## Weitere Informationen

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert:**

#### Fachtagung für Rindfleischerzeuger

Am Dienstag, 24. Januar 2006, veranstaltet das Regierungspräsidium Karlsruhe eine Fachtagung für Rindfleischerzeuger. Hauptthemen sind die zukünftige Wirtschaftlichkeit der Rindfleischerzeugung, die Bedeutung und Entwicklung der Mutterkuhhaltung sowie die Nutzung von Einkommensreserven in der Rindermast. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr in der Gaststätte des Reit- und Fahrvereins e.V. Forst, Kronauer Allee 66, 76694 Forst.

#### Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ladenburg Sinsheim

Der Verein lädt alle Interessierten herzlich ein, die sich zum Thema "Frauen bewältigen Krisen" informieren möchten. Referentin ist Monika Rohfleisch aus Sinsheim. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 1. Februar 2006 um 14.00 Uhr im Hotel zur Pfalz in Schriesheim.

Nähere Informationen erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer: 07261 / 94665300.

### Familienkost – und das Baby isst mit!

#### FORUM Ernährung bietet Einführung in die Familienkost

Im Rahmen der Landesinitiative BeKi- bewusste Kinderernährung findet am **Dienstag, 7. Februar 2006, um 19.00 Uhr** im FORUM Ernährung, Adelsförsterpfad 7 in Wiesloch eine Veranstaltung zum Thema „Einführung in die Familienkost“ statt. Referentin ist die

Dipl. Ökologin und BeKi- Fachfrau für Kinderernährung, Sigrid Fellmeth.

Mit Ende des ersten Lebensjahres wird ein Baby neugieriger und interessierter an seiner Umwelt – auch am Essen. Die Babykost kann nun langsam in die normale Familienernährung übergehen. Spätestens jetzt wird es notwendig, den Familienalltag zu überdenken. Nicht nur die Auswahl und Zubereitung der Lebensmittel sind wichtig, sondern auch der Umgang mit dem Kleinkind. Durch richtige Verhaltensweisen – vor allem, wenn nicht alles klappt – bekommen Kinder ein entspanntes Verhältnis zum Essen und gewöhnen sich ganz nebenbei positive Essgewohnheiten an. So kann die Basis für ein langfristiges vernünftiges Essverhalten geschaffen werden.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich bis spätestens 30. Januar 2006 beim FORUM Ernährung unter Tel: 06222/3073-4363 oder -4265 bzw. e-mail: [uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de](mailto:uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de).

### Umweltministerin Tanja Gönner schreibt Umweltpreis aus: „Vorreiter-Unternehmen im Umweltschutz gesucht“

Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen und Selbständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Preisgelder in Höhe von 50.000 Euro winken.

Gönner sieht trotz positiver Entwicklungen weiterhin erhebliche Potenziale zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. „Wir wollen vor allem neue Ideen und Ansätze, die zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung eines Unternehmens beitragen, anerkennen und auch bekannt machen“, so Tanja Gönner. Das Preisgeld würde auf die Preisträger aufgeteilt und müsse wiederum für betriebliche Umweltschutzmaßnahmen eingesetzt werden.

Die Ausschreibung für den Wettbewerb endet am 31. März 2006. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen im Internet unter: [www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de)

## Kulturelle Veranstaltungen 2006

<b>Januar</b>				
Samstag 21.	19 Uhr	Wäldlerball	Deutscher Böhmerwaldbund	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 22.	16 Uhr	Generalversammlung A.G.V.	Arbeitergesangverein	Sole D'Oro
Freitag 27.	20 Uhr	Duo tête-à-tête - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 28.	20 Uhr	Polizeiball	Polizeigewerkschaft	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 29.	15 Uhr	Das Rumpelstilzchen - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
<b>Februar</b>				
Samstag 4.	19 Uhr	Backtrogsitzung	Bäckerinnung	Rudolf-Wild-Halle
	13 Uhr	Eisenbahn- und Spielzeugmarkt	Firma Bauder	Rhein-Neckar-Halle
Samstag 11.	19.11 Uhr	1. Prunksitzung	ECC	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 18.	19.11 Uhr	2. Prunksitzung	ECC	Rudolf-Wild-Halle
Dienstag 21.	18.30 Uhr	Pfundskur	AOK	Rudolf-Wild-Halle
Donnerstag 23.	19.11 Uhr	Lumpenball	ASV	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 25.	20 Uhr	Medizinerfasching	ASC Neuenheim	Rhein-Neckar-Halle
Sonntag 26.	14 Uhr	Kinderfasching	ASV	Rhein-Neckar-Halle
Montag 27.	19.11 Uhr	Rosenmontagsball	TVE	Rhein-Neckar-Halle
<b>März</b>				
Sonntag 5.		Hauptversammlung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim, H.-Wittm.-Straße
Dienstag 7.	20 Uhr	„Die Erbin“ - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Do 16.+Fr 17.	19 Uhr	„Eine mörderische Jagdgesellschaft“ - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Freitag 17.		Jahreshauptversammlung mit Sportlerehrung	SG Poseidon	
Samstag 18.	19.30 Uhr	Frühlingsball	DJK	Kath. Gemeindezentrum
Sonntag 19.	16 Uhr	Ballett - Benefizveranstaltung	Ballettschule Vroni Deffaa	Rudolf-Wild-Halle
	9 Uhr	Mineralienbörse	Vereinigung d. Freunde d. Mineralogie und Geologie	Rhein-Neckar-Halle
Fr 24.+Sa 25.	20 Uhr	Star Search	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 26.	20 Uhr	„Die Distel“ - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Freitag 31.	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	DJK	Vereinsheim Boschstraße
<b>April</b>				
Sonntag 2.		Schülerbahneröffnung	TVE	TVE Sportplatz
Freitag 7.	20 Uhr	Joana - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 8.		Ostermarkt	FK Theod.-Heuss-Schule	Theodor-Heuss-Schule
Sonntag 9.	17 Uhr	Konzert	Arbeitergesangverein	Rudolf-Wild-Halle
Freitag 14.		Fischverkauf und Fischessen	Angelsportverein „Früh Auf“	Vereinsgelände Schwetzinger Straße
Freitag 28		Tag der offenen Tür	Future Now	Gutenbergstr. 9
Sonntag 30.	20 Uhr	Maikäferball	Arbeitergesangverein	Rudolf-Wild-Halle
		Historische Stadtführung	SPD OV Eppelheim	
	14 Uhr	Sommertagsumzug	Stadt	Norden Ephs. bis Marktplatz
<b>Mai</b>				
So 30. Apr.+Mo 1.		Knöchelessen	Kleintierzuchtverein	Vereinsgelände H.-Wittm.-Straße
Montag 1.	10 Uhr	Schlachtfest	DJK	Vereinsgelände Boschstraße

**Fortsetzung „Kulturelle Veranstaltungen 2006“**

<b>Mai</b>				
Freitag 5.	20 Uhr	Christian Chako Habekost - Kulturprogramm	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 13.		Muttertagsfeier	Arbeitergesangverein	Sole D'oro
Sa 13. + So 14.	14/10 Uhr	Bazar	Ev. Kirchengemeinde	Rhein-Neckar-Halle
Donnerstag 25.	10 Uhr	Vatertagstreffen	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
<b>Juni</b>				
keine kulturellen Veranstaltungen				
<b>Juli</b>				
Samstag 1.		Aktion „Tagwerk“	Käthe-Kollwitz-Schule	Käthe-Kollwitz-Schule
Sa 1. + So 2.		Gockelfest	Kleintierzuchtverein	Vereinsgelände H.-Wittm.-Straße
Sonntag 9.		Fischerfest	Angelsportverein „Früh Auf“	Vereinsgelände Schwetzingen Straße
Samstag 22.		Grillfest mit Tag der offenen Tür	Käthe-Kollwitz-Schule	Käthe-Kollwitz-Schule
	16 Uhr	Wasserturmfest	SPD OV Eppelheim	Am Wasserturm
Mo 24. - Fr 28.		Schulprojekttag	alle Eppelheimer Schulen	Rudolf-Wild-Halle
Sa 29. + So 30.	15/10 Uhr	Stadtfest + Stadtlauf	Stadt	Rund ums Rathaus
<b>August</b>				
Sa 12. + So 13.		Sommerfest	Sängerbund Germania	Rund um den Löwen
Sa 26. + So 27.		Rettichfest	Kleingärtner	Kleingartenanlage
<b>September</b>				
keine kulturellen Veranstaltungen				
<b>Oktober</b>				
Freitag 6.	19 Uhr	Festakt 10 Jahre Partnerschaft Eppelheim/Dammarie-lès-Lys	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Sa 7. + So 8.	14/11 Uhr	Kerwe mit Straßenfest	Stadt + Vereine	Stadtmitte
Samstag 14.	13 Uhr	Eisenbahn und Spielzeugmarkt	Firma Bauder	Rhein-Neckar-Halle
		Oktoberfest mit Flohmarkt	Future Now	Future Now, Gutenbergstr. 9
Sonntag 15.		Politischer Kaffeeklatsch	SPD OV Eppelheim	
Fr 20., Sa 21. + So 22.		Jubiläumsveranstaltung	Sängerbund Germania	Rudolf-Wild-Halle
Sa 21. + So 22		Lokalschau	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim H.-Wittm.-Straße
Sonntag 29.	17 Uhr	Konzert A.G.V.	Arbeitergesangverein	Rudolf-Wild-Halle
<b>November</b>				
Sa 4. + So 5.		Vogelausstellung	Vogelverein	Ernst-Knoll-Halle
Samstag 11.	18 Uhr	Martinszug	Stadt	Stadtmitte
Sonntag 12.		Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Stadt	Friedhofskapelle
Samstag 25.		Skimarkt	Skiclub	Rhein-Neckar-Halle
Sonntag 26.	11.30 Uhr	Totengedenken	Arbeitergesangverein	Friedhofskapelle
<b>Dezember</b>				
Samstag 2.		Cheerleader Meisterschaften BW		Rhein-Neckar-Halle
Samstag 9.	19 Uhr	Weihnachtsfeier	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim H.-Wittm.-Straße
Sa 9. + So 10.		Weihnachtsmarkt	BDS + Stadt	Schulhof Th.-Heuss-Schule
Samstag 16.		Weihnachtsfeier	Arbeitergesangverein	Sole D'Oro
Sonntag 17.	17 Uhr	Weihnachtskonzert US-Army	Stadt	Rhein-Neckar-Halle
Sonntag 24.	16 Uhr	Weihnachtssingen	Arbeitergesangverein	Friedhofskapelle

**Die Vereine, Parteien, Organisationen und die Stadtverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch!!**